

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
elektr. Handgeführtes Arbeitsmittel



ZA 4

Erläuterung: Beurteilung der handgeführten elektrischen Arbeitsmittel (Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Schneidende Werkzeuge, schlagende Werkzeuge, ...) im Abteilungsbereich (Werkstatt, Instandsetzung, Landschaftspflege); V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,1	<ul style="list-style-type: none"> ungeschützte bewegte Maschinenteile 	<ul style="list-style-type: none"> Eingezogen werden bei schnell drehenden Werkzeugen Verletzungen an bewegten Teilen des Werkzeugs 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Bedienung nur durch qualifiziertes Personal oder Einweisung anhand erstellter Betriebsanweisung Durchführung von Wartung und Reparatur nur durch Fachpersonal Vor dem Wechsel von Bohrer, Schleifmittel, etc. ist der Netzstecker zu ziehen <p><u>Beim Betrieb von Bohrmaschinen ist zu beachten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eng anliegende Kleidung tragen ggf. Haarnetz anlegen Schmuck vor Arbeitsbeginn ablegen keine Handschuhe tragen 	V MA MA		
1,2	<ul style="list-style-type: none"> Teile mit gefährlichen Oberflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Verletzungen an scharfkantigen Werkstücken 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Werkstücke wenn möglich entgraten, an Werkzeugen wie Bohrer, Fräser, Schneiden, etc. An Werkzeugen wie Bohrer, Fräser, Schneiden, etc. Beim Wechsel PSA Handschutz tragen 	MA		
1,3	<ul style="list-style-type: none"> bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Gefahr durch angefahren werden bei Arbeiten an Verkehrswegen 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsbereich für Verkehr absperren Warnkleidung tragen 	V / MA		
1,4	<ul style="list-style-type: none"> unkontrolliert bewegte Teile 	<ul style="list-style-type: none"> wegfliegende Späne wegfliegende Teile des Schleifmittels herabfallende Gegenstände 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Augenschutz verwenden ggf. Fußschutz verwenden ggf. Kopfschutz verwenden <p><u>Beim Betrieb von handgeführten Schleifmaschinen ist zu beachten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> passendes Schleifmittel auswählen (Material, Art der Arbeit, Schleifmittel- Durchmesser, Umdrehungsgeschwindigkeit), Haltbarkeitsdatum beachten 	MA MA		
1,5	<ul style="list-style-type: none"> Sturz auf der Ebene, Umknicken, Ausrutschen, Fehltreten 	<ul style="list-style-type: none"> Unebenheiten, ausrutschen 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> bei Planung von Wartungsarbeiten nach Möglichkeit Wetter berücksichtigen geeignete Sicherheitsschuhe benutzen 	V MA		

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
elektr. Handgeführtes Arbeitsmittel



ZA 4

Erläuterung: Beurteilung der handgeführten elektrischen Arbeitsmittel (Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Schneidende Werkzeuge, schlagende Werkzeuge, ...) im Abteilungsbereich (Werkstatt, Instandsetzung, Landschaftspflege); V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,6	<ul style="list-style-type: none"> Absturz 	<ul style="list-style-type: none"> Absturz von Leitern, höher gelegenen Arbeitsplätzen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> nur geprüfte Leitern, Gerüste, Hebebühnen verwenden Gefährdungsbeurteilung „ Leitern, Gerüste, Hebebühnen, PSA gegen Absturz“ beachten ggf. ist eine Absturzsicherung anzubringen 	MA V / MA		
2,1	<ul style="list-style-type: none"> gefährliche Körperdurchströmung 	<ul style="list-style-type: none"> Berühren unter Spannung stehender / leitfähiger Teile 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel nach DGUV V3 Bediener hat eine Einsatzüberprüfung vor Beginn der Tätigkeiten durchzuführen. Durchführung von Wartung und Reparatur nur durch Fachpersonal bei Arbeiten bei Feuchtigkeit / Nässe Schutzart (IP – Code) des Gerätes beachten elektrotechnische Instandsetzung darf nur durch hierfür ausgebildetes und beauftragtes Personal durchgeführt werden. 	V MA V V, MA MA, V	SFM jährlich E	BP2 BP1
3.1 – 3.5	<ul style="list-style-type: none"> Gefahrstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdungseinwirkung über Einatmen, Verschlucken, Haut, Auge 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Falls das Vorhandensein von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz erwartet werden kann, ist eine Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung zu erstellen (Betriebsstoffe (bspw. Benzine für Trimmer) und Hilfsstoffe. 	V		
4,1	<ul style="list-style-type: none"> Infektionsgefahr Mikroorganismen, Biostoffe 	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdung durch Biostoffe 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Falls das Vorhandensein von Biostoffen erwartet werden kann ist eine Gefährdungsbeurteilung nach Biostoffverordnung zu erstellen (Vogelkot, Zeckenbisse) 	V		
5,1	<ul style="list-style-type: none"> Brandgefährdung durch feste, flüssige, gasförmige Stoffe 	<ul style="list-style-type: none"> Gase, Dämpfe, Stäube 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> brennbare Stoffe sind bei möglichem Funkenflug vor Beginn der Arbeiten zu entfernen 	MA		
5,2	<ul style="list-style-type: none"> explosionsfähige Atmosphäre 	<ul style="list-style-type: none"> Gase, Dämpfe, Stäube 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Ist eine explosionsfähige Atmosphäre zu erwarten, so sind Arbeiten mit herkömmlichen handgeführten elektrischen Arbeitsmitteln unzulässig. Ggf. ist eine gesonderte Gefährdungsbeurteilung (Explosionsschutzdokument mit Maßnahmen: Freimessen, Freigabeverfahren, ...) zu erstellen. 	MA V		

Erläuterung: Beurteilung der handgeführten elektrischen Arbeitsmittel (Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Schneidende Werkzeuge, ...) im Abteilungsbereich (Werkstatt, Instandsetzung, Landschaftspflege); V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
6,1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakt mit heißen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erhitzte Werkstücke 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedienung nur durch qualifiziertes Personal oder Einweisung anhand erstellter Betriebsanweisung ▪ erhitzte Werkstücke nach Möglichkeit vor Transport / weiterer Bearbeitung abkühlen lassen 	MA		
7,1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lärm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lärmentwicklung beim Betrieb der Maschine 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Gefährdungsbeurteilung nach LärmVibrationsArbSchV ist zu erstellen. 	V		
7,4	<ul style="list-style-type: none"> • Vibrationen Hand/Arm 	<ul style="list-style-type: none"> • Hand/Arm Vibrationen beim Arbeiten mit der Maschine 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Gefährdungsbeurteilung nach LärmVibrationsArbSchV ist zu erstellen. 	V		
7,5	<ul style="list-style-type: none"> • nicht ionisierende Strahlung 	<ul style="list-style-type: none"> • natürliche UV- Strahlung bei Arbeiten im Freien 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • wenn möglich, im Schatten arbeiten • geeignete Kleidung tragen • Sonnenschutzmittel verwenden 	MA		
8,1	<ul style="list-style-type: none"> • Klima 	<ul style="list-style-type: none"> • Wärme, Kälte, Regen, Zugluft 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> • bei Planung von Wartungsarbeiten nach Möglichkeit Wetter berücksichtigen • geeignete Kleidung tragen 	MA		
8,2	<ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • unzureichende Beleuchtung 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeiten für ausreichende Beleuchtung sorgen 	MA		
9,3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltungsarbeit, Haltearbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwangshaltungen 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn möglich, zu bearbeitendes Bauteil ausbauen und an geeignetem Arbeitsplatz bearbeiten ▪ Auswahl des Mitarbeiters nach seinen persönlichen Voraussetzungen ▪ zur Arbeitsaufgabe geeignet dimensioniertes Werkzeug auswählen 	V / MA V MA		

Erläuterung: Beurteilung der handgeführten elektrischen Arbeitsmittel (Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Schneidende Werkzeuge, schlagende Werkzeuge, ...) im Abteilungsbereich (Werkstatt, Instandsetzung, Landschaftspflege); V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
9,4	<ul style="list-style-type: none"> Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdung durch ungewohnte körperliche Belastung / Überlastung 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Wenn möglich, zu bearbeitendes Bauteil ausbauen und an geeignetem Arbeitsplatz bearbeiten Auswahl des Mitarbeiters nach seinen persönlichen Voraussetzungen zur Arbeitsaufgabe geeignet dimensioniertes Werkzeug auswählen 	V / MA V MA		
13,3	<ul style="list-style-type: none"> Qualifikation 	<ul style="list-style-type: none"> nicht angepasste Qualifikation 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Bedienung nur durch qualifiziertes Personal oder Einweisung anhand erstellter Betriebsanweisung 	V		
13,4	<ul style="list-style-type: none"> Unterweisung 	<ul style="list-style-type: none"> fehlende Unterweisung / fehlende Betriebsanweisung 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von Betriebsanweisung (Geräte Werkstattbereich, Landschaftsbereich) je nach Qualifikation des Personals und Unfallgeschehen. Das Bedienpersonal ist je nach Qualifikation und Unfallgeschehen in der Handhabung der Geräte zu unterweisen, die Unterweisung ist zu dokumentieren 	V		
13,6	<ul style="list-style-type: none"> Organisation, allgemein 	<ul style="list-style-type: none"> Organisatorische Mängel 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Bedienungsanleitung verfügbar halten und beachten Bestimmungsgemäße Verwendung beachten Regelmäßige Prüfung der handgeführten elektrischen Arbeitsmittel nach DGUV V3 sicherstellen Bediener hat eine Einsatzüberprüfung vor Beginn der Tätigkeiten durchzuführen. 	V / MA MA V MA	SFM jährlich E	BP2 BP1
	<ul style="list-style-type: none"> Wechselwirkungen 	<ul style="list-style-type: none"> Baustellenbetrieb, Montagebetrieb 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Beachtung des Schadensbild, falls erforderlich Prüfintervall auf ½ jährlich verkürzen. 	V		